

## KOMMENTAR ZUR AMPEL-KOALITION

23.04.2024

# Es nervt!

VON KERSTIN MÜNSTERMANN

---

Die Hannover Messe gilt als Leistungsschau der deutschen Industrie. Der Kanzler kommt traditionell zum Hallenrundgang, schüttelt Hände. In diesem Jahr mag der ein oder andere Vertreter der Industrie die geballte Faust in der Tasche haben. Die Wirtschaft ist sehr unzufrieden.

Der SPD-Kanzler hat jedoch nicht nur mit der Industrie zu kämpfen, am Wochenende machte es mal wieder „rumms“ in seiner Koalition. Die FDP hat einen Parteitag vor der Brust und schon immer sehr klare Vorstellungen, wie es mit der Wirtschaft besser laufen kann. Und so heizt sie den Streit innerhalb der Koalition rund sechs Wochen vor der Europawahl nochmal an.

## Haushalt wird zur Nagelprobe

Das Präsidium der Liberalen verabschiedete einen Beschluss mit zwölf Punkten. Darin vorgesehen ist unter anderem eine Reform des Bürgergelds, die Abschaffung der Rente mit 63, steuerliche Vorteile für Überstunden und den kompletten Wegfall des Solidaritätszuschlags. Die Vorschläge sind nicht neu, sie wurden aber gebündelt.

Aber ist das nun das Ende der Koalition? Die Nagelprobe wird der gemeinsame Haushalt sein, den man im Sommer im Kabinett beschließen muss. Doch der Faden, der die Koalition noch immer zusammen hält, wird dünner. FDP-Chef Christian Linder muss die Partei davor bewahren, bei der nächsten Bundestagswahl möglicherweise aus dem Parlament zu fliegen. Scholz sieht sich einer zunehmend genervten SPD gegenüber, die sich mit Blick auf die Europawahl schon die Frage stellt, ob der Kanzlerbonus beim Wähler eher ein Malus geworden ist. Und Robert Habeck muss sich vor allem in den eigenen Reihen Autorität verschaffen. Das jüngste FDP-Papier als „Scheidungsurkunde“ zu sehen, wie CSU-Chef Markus Söder es schon beschwört, ist zu weit gehend. Aber von einer zerrütteten Partnerschaft zu reden, ist sicher nicht falsch.